Vidmantas Tütlys
Vytauto Didžiojo universitetas, Kaunas

Andreas Saniter
Rainer Bremer
ITB-Universität Bremen, Bremen

INSTITUT TECHNIK UND BILDUNG

Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Entwickeln statt Ersetzen
–
Zur Etablierung der betrieblichen Bildung in Ländern mit defizitären beruflichen Bildungssystemen

IT+3 INSTITUT TECHNIK UND BILDUNG

Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Agenda

1. Motivation
2. Ausgangslage in Litauen
3. Der methodische Ansatz im Projekt DEVAPPRENT
4. Lessons learnt (LT)
5. Umsetzung in Litauen
6. Lessons learnt (DE)

Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

1. Motivation

- Exportgut "duales Berufsbildungssystem" am Beispiel Spanien: Ein Modell für Europa?

(Hermann, Sonja (1992))

- Duales System als Exportschlager

(Die Welt, 31.07.98)

- In Spanien und Griechenland hat nur jeder Zweite bis zu 24 Jahren einen Job. Deshalb versuchen diese Länder jetzt, von Deutschland und dessen Ausbildungssystem zu lernen.

(SZ, 21.05.2012)

Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

1. Motivation

Exemplarische Kollateralschäden in Bildungssystemen:

- UK in der Thatcher-Ära
- Postsozialistische Staaten (z.B. Litauen)

Mit guten Absichten:

- NQR in Südafrika
- Deutschland und Bologna
- Versuch des "Verkaufs" europäischer Berufsbildungssysteme nach Asien

=> *Entwicklung statt Ersetzung!*

Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

1. Motivation

Mehrwert auch für Akteure in etablierten Berufsbildungssystemen:

1. Policy learning
2. Etabliert oder finalisiert?

Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

2. Die Ausgangslage in Litauen

- Litauen hat keine starke Tradition in der betrieblichen Bildung;
- Es mangelt an Wissen um und Erfahrung in der Organisation betrieblicher Bildung;
- Es mangelt am Wissen über geeignete Lehrmethoden und an geeigneten Ausbildern;
- Es existieren keine klaren juristischen Regelungen bezüglich der Rechte und Verantwortlichkeiten der Beteiligten;
- Es mangelt an Wissen über sozialpartnerschaftliche und kooperative Möglichkeiten der Organisation, der Durchführung und der Qualitätssicherung betrieblicher Bildung;
- Es besteht die Notwendigkeit, die Finanzierung der betrieblichen Bildung auf eine solide Basis zu stellen.

Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

3. Der methodische Ansatz: „Policy learning“

Ziel: eine effektive Nutzung der Potentiale des Lernortes Betrieb in Litauen durch die Analyse der Praxis, der Erfahrungen und der Entwicklung der betrieblichen Bildung in den 4 Referenzländern.

4 Referenzländer:

DE: Deutschland mit dem dualen Prinzip
UK: Company-based-training im fragmentierten System Großbritanniens
NL: Das marktorientierte aber durch starke Sozialpartner regulierte System der Niederlande
FR: Der betriebliche Lernort im schulisch geprägten System des zentralistischen Frankreichs

Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

3. Der methodische Ansatz: „Policy learning“

=> Vergleichende Zusammenfassung unter Berücksichtigung zweier Fragen:

- Erstens, in welchem Ausmaß sind Merkmale des nationalen Berufsbildungssystems aus einem Referenzland übertragbar?
- Zweitens, in welchem Ausmaß können sie im Empfängerland übernommen werden?

=> Empfehlungen für die Entwicklung der verschiedenen Prozesse der betrieblichen Bildung in den Unternehmen und Trainingszentren – Curriculargestaltung, Förderung der betrieblichen Bildung und Anwerbung von Auszubildenden, Trainingsorganisation und Prüfung der Lernergebnisse.

Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Matrix of apparent good practice in AS (tear)

theme	DE	FR	NE	UK	LT	transfer
Organisation						
Contractual Access and promotion						
Regulation						
Training time Curriculum design Assessment						
Funding and Stakeholder roles						

4. Lessons learnt (LT):

Politisch-ökonomischen Orientierung der beruflichen Bildung:

„Frankreich könnte aufgrund der Ähnlichkeiten der politischen Ansätze und der koordinierenden Rolle des Staates an dieser Stelle sachdienliches Material zur Entwicklung der betrieblichen Bildung in Litauen liefern.“

Organisation:

„…wie in Deutschland, unter schulischer Koordination einer Reihe von Ausbildungsmaßnahmen in verschiedenen Betrieben mit hohem Spezialisierungsgrad angeboten werden, um die volle Bandbreite des Berufsbildes zu gewährleisten.“

Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

4. Lessons learnt (LT):

Vertragliche Regelungen:

„Der kaum vorhandene soziale Dialog in LT führt zu schweren Defiziten bei der Etablierung und Implementierung umfassender Vertragsmodelle und regulatorischer Vereinbarungen ähnlich denen in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden.“

„Das offene und liberale Ausbildungsvertragswesen Englands scheint der passendere Ansatz für ‚policy learning' bei einer litauischen Einführung und Entwicklung der betrieblichen Bildung zu sein.“

Details: http://www.devapprent.eu/en

Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

5. Umsetzung in Litauen

Vorstellung der vergleichenden Analyse und der Empfehlungen auf 2 WS a je 75 Personen in LT
Resonanz überwiegend positiv, jedoch:

Mutual trust!?

- Study visits
- 4-stufige, performanzorientierte Skala

Unterstützt	Unter Anleitung mitgearbeitet	Unter Aufsicht gearbeitet	Selbständig gearbeitet

- 3-monatige Pilotphase im Bereich der Notfallmedizin (bis 09.12)

Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

6. Lessons learnt (DE)

- Policy learning (EQF, ECVET, EQARF)
- Antizipation innerhalb von Neuordnungsverfahren (z. B.: http://www.pilot-aero.net/documents/2011Docs/Framework)
- Vereinheitlichung ⇔ Zeitrahmen ⇔ Einheiten
- Getrennte Curricula für Schule und Betrieb (Anachronismus?)
- Prüfungsformen (ganzheitlich, einheitsbasiert)
- Mutual trust: Ausbilder vs. Ausbildungsbeauftragte

Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Work in Progress -
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Kommentare!

Kontakt:

Andreas Saniter
asaniter@uni-bremen.de

Rainer Bremer
bremer@uni-bremen.de

Vidmantas Tütlys
v.tutlys@smf.vdu.lt

INSTITUT TECHNIK UND BILDUNG

Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.